



**SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)**

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

**Einkommen > nach < der Geburt des Kindes  
- im beantragten Zeitraum -**

„Ja“ bedeutet, dass Ihnen mit oder OHNE eigene Arbeitsleistung Einnahmen aus diesen Einkommensarten zufließen.

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja ▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld N</b> beachten und ausfüllen
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> Ja
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> Ja ▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld G</b> beachten und ausfüllen.
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> Ja
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> Ja ▶ Falls ja, bitte nachstehendes <b>Feld SO</b> beachten und ausfüllen

**Wenn Ihnen trotz erzielter Einnahmen aus Erwerbstätigkeit > vor < der Geburt in dem Bereich G im beantragten Zeitraum keine Einnahmen zufließen, ist -> zusätzlich <- zu erklären, welche Maßnahmen dafür getroffen wurden (Betriebsstilllegung, Abmeldung etc.). Geeignete Unterlagen beifügen.**

**N Nichtselbstständige Arbeit**

a) Erwerbstätigkeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

b) Es werden Einkünfte erzielt aus

- Voll-/Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich \_\_\_\_\_ Wochenstunden
- einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en

▶ Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen, z.B. durch Vorlage des Arbeitsvertrages in Verbindung mit Ihnen vorliegenden Lohn-/Gehaltsabrechnungen über die Teilzeittätigkeit.

**G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft**

a) Vorkehrungen zur Einhaltung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 30 Stunden im Vergleich zur Situation vor der Geburt.

- meine Arbeitszeit betrug schon vor der Geburt des Kindes regelmäßig nicht mehr als 30 Wochenstunden
- ich habe folgende Vorkehrungen getroffen, damit die zulässige wöchentliche Arbeitszeit (30 Wochenstunden) nicht überschritten wird

---

b) Voraussichtliche/r

- Gewinn (Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG erforderlich) oder (**falls dies nicht möglich ist**)
- Einnahmen (es erfolgt zunächst ein Pauschalabzug der Betriebsausgaben)

Einkunftsart	Zeitraum	durchschnittlich mtl.	Wochenstunden
selbstständige Arbeit	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____	_____ €	_____
Land- und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____	_____ €	_____

▶ **Der voraussichtliche steuerpflichtige Gewinn bzw. die Einnahmen in diesem Zeitraum sind durch geeignete Unterlagen glaubhaft zu machen (nachvollziehbare Prognose z.B. durch Steuerberater, Selbsteinschätzung, landwirtschaftlichen Buchführungsdienst) ◀**

---

c) Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung / berufsständisches Versorgungswerk / Künstlersozialkasse

ja ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

d) Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen

ja ▶ Bitte aktuellsten Steuervorauszahlungsbescheid beifügen ◀

nein, weil \_\_\_\_\_

**S0 Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)**

<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Krankengeld	vom _____ bis _____
<input type="checkbox"/> Renten oder andere Leistungen (Art): _____	vom _____ bis _____

▶ Bitte Nachweise beifügen ◀

**Hinweise**

- ▶ Ohne diese Erklärung zum Einkommen kann über den Anspruch auf Elterngeld, der über den Mindestbetrag in Höhe von mtl. 300 Euro hinausgeht, nicht entschieden werden.
- ▶ Bitte beachten Sie die abschließende Erklärung und die Hinweise im Antrag.

**Bitte überprüfen Sie nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen.**